

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 31 (1944)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schlechter daraus recht reichen Nutzen ziehen.

Als Grundthema der Tagung des Jahres 1945 wurde die „Erziehung zur Ehrfurcht“ bestimmt.

J. T.

Schulfunksendungen des Winterprogrammes 1944

3. November: „Dufour, ein grosser Schweizer“, Hörspiel über das Leben und die segensreiche Wirksamkeit Dufours in seiner Vaterstadt Genf sowie in der Eidgenossenschaft. Autor: Rudolf Gräber, Basel.

7. November: Bauernleben in Serbien. Dr. Feodor Lukac, Bern-Belgrad, wird über Sitten und Bräuche in seiner serbischen Heimat berichten und damit den Schülern ein bisher wenig beachtetes Gebiet nahe bringen.

10. November: Das Dorfmusikantensex-tett, auch Bauersinfonie genannt, ist ein „musikalischer Spass“ Mozarts, wobei jeder der vier Sätze (Allegro, Menuetto, Adagio cantabile, Presto) neue, humoristische Überraschungen bringt, die von Walter Simon Huber, Küsnacht (Zch.), aufgezeigt und musikalisch dargeboten werden.

14. November: La guenon, le singe et la noix, eine Fabel von Florian, die unter Leitung von Fräulein M. Haenny, Basel, mit einer Mädchenklasse in einer rein französisch gesprochenen Lektion behandelt wird.

17. November: Schuld und Sühne, Balladenstunde von Werner Zimmermann, Bern, wobei zur Darbietung kommen: „Die Sonne bringt es an den Tag“, von Chamisso, „Die traurige Krönung“, von Mörike, „Des Sängers Fluch“, von Uhland, „Der goldene Tod“ von Avenarius.

22. November: Die Milchstrasse. Dr. Peter Stucker, Astronom in Zürich, wird einführen in die Geheimnisse der Milchstrasse, und die Zuhörer zum Staunen führen über die Unendlichkeit und Erhabenheit des Weltalls. Die Schulfunkzeitschrift bringt hiezu eine reich bebilderte Einführung.

27. November: Erlebnisse am Nil. Dr. Adam David wird erzählen vom Leben in einem Eingebornendorf am oberen Nil, wo die Menschen noch in ihrer ursprünglichen, von der Zivilisation unbeeinflussten Weise ihr Leben fristen, etwa in der Weise, wie die Menschen im Urzustande lebten.

Himmelserscheinungen im November und Dezember

1. Sonne und Fixsterne. Mit abnehmender Geschwindigkeit nähert sich die Sonne dem südlichen Wendekreis, den sie am 22. Dezember durchläuft, um dann sehr langsam wieder zu höheren Breiten aufzusteigen. Der Bogen des kürzesten Tages beträgt nur 8 Std. 26 Min. Das Stück der Sonnenbahn erstreckt sich von der Waage bis zum Schützen. Das gegenüberliegende Stück der Ekliptik, das wir um Mitternacht über uns haben, liegt in den Sternbildern des Widders, des Stieres und der Zwillinge. Südöstlich vom Stier schreitet mit erhobenen Armen der gewaltige Jäger Orion, über dem Stier gegen Norden weidet im Fuhrmann die Himmelsziege Capella, dem Orion folgen rechts und links der kleine und grosse Hund (Prokyon, Sirius), und schon im Abstiege gegen Nordwesten finden wir die herrliche Dreiergruppe des Perseus, der Kassiopeia und Andromeda. Menkar und Mira im Walfisch und Eridanus vervollständigen den Hofstaat des Stieres gegen Südwest.

2. Planeten. Die Planetensicht ist in den zwei folgenden Monaten ziemlich günstig. Mit Ausnahme des Mars können alle Planeten gefunden werden. Merkur erscheint für kurze Zeit in der ersten Hälfte des Dezember tief im Westsüdwest. Venus tritt in der Abenddämmerung als Abendstern von Woche zu Woche immer lebhafter in Erscheinung. Sie durchläuft den tiefsten Abschnitt des Tierkreises im Schlangenträger, Ophiuchus und Schützen. Jupiter ist morgens am Südosthimmel im Sternbild der Jungfrau sichtbar. Saturn wird vom 29. Dezember in Opposition zur Sonne treten. Er leuchtet daher die ganze Nacht. Er bewegt sich rückläufig im Sternbild der Zwillinge. Mit Hilfe eines Feldstechers

Der Schülerkalender „Mein Freund“ ist erschienen!

Der gediegen ausgestattete, beliebte Schülerkalender mit dem schönen Bücherstäbchen wird unsren Buben und Mädchen wiederum ausgezeichnet gefallen; er bietet jedem etwas, und gibt zugleich den Käufern Gelegenheit, sich an interessanten Wettbewerben zu beteiligen. Die Verbindung des Bücherstäbchens mit dem Kalender hat sich bewährt und wurde daher beibehalten. „MEIN FREUND“ 1945 gehört in die Hände aller Buben und Mädchen. Er kostet wieder Fr. 3.15 (inkl. Umsatzsteuer) und ist in allen Buchhandlungen und Papeterien erhältlich.

VERLAG OTTO WALTER AG OLLEN